



## Sonstige Mitarbeit – Selbstevaluation und Rückmeldung SII

### Drei Sozialformen des Lernens

Bei den folgenden Unterrichtsformen bin ich in der Regel ...	... sehr aktiv	... manchmal aktiv	... selten aktiv	... nie aktiv
1. EVA – eigenverantwortliches Lernen				
2. Kooperative Formen (Partner- und Gruppenarbeit)				
3. Arbeit im Plenum				

### Drei Kompetenzebenen

Inhaltsbezogene Ebene (Sach-, Urteils- und Handlungskompetenz, fachspezifische Kompetenzerwartungen gemäß der drei Anforderungsbereiche)	...voll erfüllt	...eher erfüllt	...weniger erfüllt	...nicht erfüllt
1. Ich verfüge über ein fundiertes und differenziertes Fachwissen. (AFB I)				
2. Ich kann Informationen und Sachverhalte darstellen, wiedergeben, zusammenfassen. (AFB I)				
3. Ich kann Sachverhalte und Zusammenhänge differenziert und schlüssig / nachvollziehbar vergleichen und analysieren. (AFB II)				
4. Ich kann eine schlüssige und nachvollziehbare Argumentation entwickeln. (AFB II + III)				
5. Ich kann Sachverhalte und Zusammenhänge fundiert und eigenständig deuten, bewerten, beurteilen und kommentieren. (AFB III)				
6. Ich kann Wissen und Erkenntnisse aus dem Fach / mehrerer Fächer miteinander verknüpfen bzw. auf andere Fragestellungen / Disziplinen übertragen. (AFB III)				
7. Ich kann Wissen und neue Erkenntnisse miteinander in Beziehung setzen und einen Zusammenhang zur eigenen Lebenswelt herstellen. (AFB III)				
8. Ich kann die Bedeutung meines eigenen Urteilens und Handelns einschätzen. (AFB III)				
9. Ich kann Perspektivwechsel vornehmen (auch bei theoretischen Konzepten). (AFB III)				
10. Ich kann kreativ gestalten und meine Gestaltungsarbeiten analytisch darstellen. (AFB III)				
Prozess- und methodenbezogene Ebene (Prozess- und Methodenkompetenz)	...voll erfüllt	...eher erfüllt	...weniger erfüllt	...nicht erfüllt
1. Ich kann fachspezifische Werkzeuge / Arbeitsweisen anwenden bzw. durchführen.				
2. Ich kann meine Lern- und Arbeitsmaterialien zielführend und effektiv organisieren.				
3. Ich kann Lerntechniken bzw. Lernstrategien anwenden.				
4. Ich kann Lernhilfen für den eigenen Lernprozess nutzen.				
5. Ich kann Informationen kontextuell angemessen entnehmen und verwenden.				
6. Ich kann einen Arbeitsprozess planen, organisieren und zielgerichtet durchführen.				
7. Ich kann selbstgewählte Vorgehensweisen begründen und darstellen.				
8. Ich kann Handlungsoptionen für das eigene Lernen entwickeln und erproben.				
9. Ich kann unterrichtliche Lernprozesse sinnvoll mitgestalten.				
10. Ich kann mit einem/r Partner/in oder mit einer Gruppe auf der Basis von Regeln und Absprachen effektiv zusammenarbeiten.				
11. Ich kann Absprachen mit anderen treffen und einhalten.				
12. Ich kann in einer Gruppe Verantwortung übernehmen.				
13. Ich kann mich konstruktiv mit neuen Phänomenen auseinandersetzen.				
14. Ich kann einer Fragestellung neue Aspekte hinzufügen.				
15. Ich kann das Wissen und die Ideen anderer konstruktiv nutzen.				
16. Ich kann die Positionen anderer respektieren und mich damit konstruktiv auseinandersetzen.				
17. Ich kann zur Arbeit von Mitschüler/innen ein fachlich fundiertes und konstruktives Feedback geben.				
Sprach- bzw. darstellungsbezogene Ebene (Präsentations- und Darstellungskompetenz)	...voll erfüllt	...eher erfüllt	...weniger erfüllt	...nicht erfüllt

1. Ich kann diskontinuierliche Texte (z.B. Grafiken, Tabellen) versprachlichen.				
2. Ich kann komplexe Sachverhalte darstellen, z. B. mit Hilfe diskontinuierlicher Texte (Tabellen, Grafiken, Schaubilder, etc.), in Form von Analysen, Erörterungen o.Ä.				
3. Ich kann meine Lernergebnisse bzw. die Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeit (z.B. mündlicher Vortrag, Lernplakat, PP-Präsentation, Webseite ...) adäquat vorstellen.				
4. Ich kann die Ergebnisse kreativen bzw. produktiven Arbeitens präsentieren (z. B. Kunstaussstellung, Musikvortrag, szenische Darbietung, sportliche Übung ...).				
5. Ich kann Texte klar strukturieren und aufbauen.				
6. Ich kann logische Verknüpfungen herstellen und Gedankengänge schlüssig darlegen.				
7. Ich kann die Fachsprache angemessen anwenden.				
8. Ich kann Zitate und Entlehnungen inhaltlich angemessen verwenden.				
9. Ich kann formal und sprachlich korrekt zitieren (z. B. unter Verwendung des Konjunktivs).				
10. Ich kann mich sprachlich korrekt ausdrücken: • Orthografie (Rechtschreibung, Zeichensetzung) • Grammatik (Satzbau, Zeit, Modus, ...) • Wortschatz (variabel, komplex, präzise, stilistisch sicher, begrifflich differenziert/abstrakt)				
11. Ich kann adressat/innengerecht schreiben.				

<b>vielfältige Anlässe</b> zur Erbringung, Messung und Bewertung von Leistungen – <i>nicht immer klar voneinander abzugrenzen</i>					
Ich habe mich in... .. eingebracht.	zum Thema...	häufig	manch- mal	selten	nie
Gespräch / Diskussion					
Vortrag / Präsentation / mündl. Referat					
Portfolio / Arbeitsmappe / Projektergebnis					
Lernplakat / Poster					
Schriftliche Schulaufgaben					
Schriftliche Ausarbeitung (schriftl. Referat, Protokoll, Bericht, Nacherzählung etc.)					
schriftliche Überprüfungen („schriftliche Übung“, „Test“)					
Praktische / kreative Leistungen (szenische Darstellung, Gedichte, Musikvortrag, Sportübung, Kunstwerk, Umfrage, Kartierung etc.)					

<b>Ergänzungen für das Fach Geschichte</b>				
	voll erfüllt	eher erfüllt	weniger erfüllt	nicht erfüllt
<b>1. Zur Sachkompetenz</b>				
a. Ich kann über fachliche Begriffe verfügen und Kategorien anwenden für ein basales Wissen über Zeitvorstellungen und Datierungen, über historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen sowie vom Leben der Menschen in unterschiedlichen Gesellschaften und zu unterschiedlichen Zeiten.				
b. Ich kann Entwicklungen, Wandlungsprozesse und Lebensgeschichten in ihrem Zusammenhang untersuchen, verstehen und darstellen, also Geschichte „konstruieren“.				
c. Ich kann die Narrationen anderer und die Angebote der Geschichtskultur analysieren, also Geschichte „de-konstruieren“.				
<b>2. Zur Methodenkompetenz</b>				
a. Ich kann über Verfahren verfügen, um Informationen zunehmend selbstständig zu beschaffen, historische Verläufe und Strukturen zu analysieren und zu (re-)konstruieren.				
b. Ich kann Zusammenhänge erfragen, finden und erklären und kann diese problemorientiert, aus verschiedenen Perspektiven, ggf. auch kontrovers, darstellen.				
c. Ich kenne grundlegende methodischen Verfahren zur Interpretation von Quellen verschiedener Gattungen sowie zur Analyse von und die kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen historischer Darstellung.				
d. Ich kann diese Verfahren zunehmend selbstständig dem Sachzusammenhang und dem Thema angemessen anzuwenden.				
e. Ich habe die Fähigkeit, historische Sachverhalte eigenständig, adressatengerecht und fachsprachlich korrekt darzustellen.				

<b>3. Zur Urteilskompetenz</b>				
a. Ich kann historische Phänomene in den Kontexten ihrer jeweiligen Zeit und Gesellschaft verstehen, mich mit unterschiedlichen Sichtweisen auseinanderzusetzen und Möglichkeiten und Grenzen menschlichen Handelns in jener Zeit bewerten.				
b. Ich kann ein durch Argumente begründetes Urteil formulieren.				
c. Bei einem Sachurteil kann ich historische Ereignisse und Zusammenhänge auswählen, verknüpfen und deuten. Dabei berücksichtige ich Gütekriterien wie sachliche Angemessenheit, innere Stimmigkeit und ausreichende Triftigkeit von Argumenten.				
d. Bei einem Werturteil wende ich normative Kategorien auf historische Sachverhalte an und reflektiere eigene Wertmaßstäbe.				
e. Ich berücksichtige dabei das Problem der Zeitbedingtheit bzw. Dauerhaftigkeit von Wertmaßstäben.				
<b>4. Zur Handlungskompetenz</b>				
a. Ich kann mein eigenes Geschichtsbewusstsein reflektieren: Dabei hinterfrage ich meine Vorstellungen von mir selbst, von anderen Menschen und von der Welt, in der ich gegenwärtig lebe.				
b. Ich erhalte in Auseinandersetzung mit der Geschichte Orientierungsangebote für meine Zukunft und werde für Handlungsdispositionen sensibilisiert.				

	voll erfüllt	eher erfüllt	weniger erfüllt	nicht erfüllt
1. Ich kann mir selbst realistische Ziele setzen.				
2. Ich kann einschätzen, wo meine Stärken und Schwächen (fachlich, methodisch, sprachlich) liegen.				
3. Ich beobachte meine eignen Lernfortschritte und Defizite. Wenn ich. Lücken oder Probleme sehe, führe ich bei Bedarf eigenständige Wdh.en und Übungen durch oder suche gezielt Beratung bei der Lehrkraft, bei Mitschüler/innen.				
4. Ich hole mir eigenständig Rückmeldungen zu meiner Lernentwicklung.				
5. Ich habe meine persönlichen Ziele für dieses Quartal / Halbjahr erreicht.				